



* HÖRSTU? SWITCH *

Kurzinterventionsprogramm zur Veränderung/Verbesserung des Klassenklimas von und mit „Ele und Herrn Biedermann“

Ein Angebot schulbezogener Jugendarbeit der Stadt Strahlen.

Dirk Sieben, Dipl. Sozialpädagoge & Armin Biedermann, Dipl. Sozialarbeiter/ -pädagoge

Ziele:	Toleranz fördern Selbstwert stärken Konfliktlösungsstrategien fördern Gemeinschaft stärken
Grundmaxime:	„Ich bin o.k. und Du bist o.k.!“
Strategie:	Im gemeinsamen Spiel, dessen kooperative Anforderungen im Verlauf gesteigert werden, sollen die Kinder Spaß erleben und positive Erfahrungen machen. Gleichzeitig zeigen sich dabei vorhandene Problematiken, die in den jeweils anschließenden Reflexionsphasen thematisiert werden. Der Fokus liegt dabei auf einem selbstwirksamen Erarbeiten alternativer Handlungsstrategien der Kinder. Parallel findet immer wieder eine kurze Inputarbeit mit Einzelnen statt, um individuelles Verhalten zu reflektieren, zu hinterfragen, um Mut zu machen, um aufzufordern, Störungen zu unterlassen...
Umfang:	Vorgespräch zur Zielabklärung / Problembeschreibung mit der Klassenleitung 4 Unterrichtsstunden „Switch“-Tag Start des Switch-Projektes mit der Klasse bis zu 2 Doppelstunden „Konfliktbearbeitung/ Nachbearbeitung“ (situationsbezogene Planung nach Absprache und in zeitlichem Abstand zum vorherigen Modul) Reflexionsgespräch mit der Klassenleitung Elternarbeit nach Absprache
Ort:	Jugendzentrum JuSt; alternativ größerer Raum mit Platzangebot für Stuhlkreis / Sitzkreis und Bewegungsspiele

*= „In Computer-Netzwerken wird als Switch (vom Englischen für „Schalter“, „Umschalter“ oder „Weiche“) – auch Netzwerkweiche oder Verteiler genannt – ein Kopplungselement bezeichnet, das Netzwerksegmente miteinander verbindet. Es sorgt innerhalb eines Segments dafür, dass Datenframes an ihr Ziel gelangen.“
(Quelle: ...)